

3439/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Stampler, Steibl, Fink, Zweglitz  
und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Kasernenstandorte Gratkorn, Fehring, Bad Radkersburg und Leibnitz

Die Hackher—Kaserne in Gratkorn wurde jüngst ausgebaut und modernisiert. Sie gehört damit zu den modernsten Österreichs. Die Mannschaftsunterkünfte und ihre Ausstattung sind beispielhaft. Infrastrukturen, die in anderen Kasernen mit hohem Mitteleinsatz erst geschaffen werden müssen, sind hier bereits vorhanden.

Die Lage der Kaserne ist optimal, zumal in den letzten Jahren hier die Kontingente für den Bosnien-Einsatz ausgebildet wurden. Der Ausbildungsstand und der Zustand der Kaserne wurde von den verschiedensten Seiten gelobt.

Dazu kommen sehr gute personelle Voraussetzungen: Die Kaserne hat einen sehr großen Einzugsbereich.

Viele Kaderangehörige haben sich in der Umgebung ihren ständigen Wohnsitz geschaffen. So ist die Kaserne auch ein nicht wegzudenkender Wirtschaftsfaktor in der Region.

Allerdings soll laut dem jetzt vorliegenden Vorschlag einer Adaptierung der Heeresgliederung das Panzerartilleriebataillon 4 aufgelöst werden.

Gleichzeitig stehen auch die Standorte Fehring, Bad Radkersburg und Leibnitz zur Diskussion. Gerade in der Steiermark sind das Sicherheitsbedürfnis und die Verteidigungsbereitschaft besonders ausgeprägt. Unsere Grenzsituation und die Lage an einer Schengen-Außengrenze verlangen größte Sensibilität bei sicherheitspolitischen Entscheidungen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1) Welche Bedeutung messen Sie mittel- und langfristig den Kasernenstandorten Gratkorn, Fehring, Bad Radkersburg und Leibnitz zu?

- 2) Welche steirischen Kasernen verfügen über eine ähnlich gute Infrastruktur wie die Hackher-Kaserne in Gratkorn?
- 3) Wie hoch beurteilen Sie die wirtschaftlichen Vorteile, die daraus resultieren, daß aufgrund der sehr guten Beschaffenheit der Hackher—Kaserne, viele Erhaltungs- und Umbaukosten, die an anderen Standorten zweifelsohne notwendig waren, nicht entstehen?
- 4) Welche Aus- und Weiterbildungsaufgaben sollen künftig in der Hackher-Kaserne wahrgenommen werden?
- 5) In welcher Höhe wurden finanzielle Mittel seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung zum Ausbau bzw. zur Renovierung der Kasernen in Gratkorn, Fehring, Bad Radkersburg und Leibnitz in den letzten 10 Jahren aufgewendet?
- 6) Wie hoch schätzen Sie den Stellenwert der einzigen steirischen Pionierkompanie in der Hermann—Kaserne in Leibnitz für die Zivilbevölkerung ein?